

Brands Hatch, 2. Juli 2006

Motorsport

Audi triumphiert auch in Brands Hatch

- **Erster Saisonsieg in der DTM für Mattias Ekström**
- **Auch Martin Tomczyk und Christian Abt holen Punkte**
- **Tom Kristensen nach souveräner Fahrt ausgeschieden**

Le Mans, Lime Rock, Brands Hatch – die Serie von Audi Siegen im Motorsport ging auch am ersten Juli-Wochenende weiter. Zwei Wochen nach dem historischen ersten Triumph eines Diesel-Sportwagens bei den 24 Stunden von Le Mans feierte Audi in Lime Rock (USA) beim letzten Einsatz des Audi R8 seinen 50. Sieg in der American Le Mans-Serie. Nur 15 Stunden nach der Zieldurchfahrt in Lime Rock stand mit Mattias Ekström (Red Bull Audi A4 DTM) auch beim britischen DTM-Gastspiel in Brands Hatch ein Audi Pilot auf der obersten Stufe des Siegerpodests.

AUDI AG
Kommunikation
85045 Ingolstadt
www.audi.com

Der Schwede aus dem Audi Sport Team Abt Sportsline, der bei den ersten Rennen des Jahres viel Pech gehabt hatte, behielt in der Hitzeschlacht von Brands Hatch einen kühlen Kopf, war mit einer perfekten Strategie unterwegs und siegte im turbulenten Rennen schließlich mit 5,957 Sekunden Vorsprung vor Mercedes-Pilot Jamie Green. Im Gegensatz zu den meisten Konkurrenten absolvierte der ehemalige DTM-Champion beide Reifenwechsel relativ spät. So konnte er Green in der Schlussphase auf den frischeren Reifen in einen entscheidenden Fehler treiben und für Audi den zweiten DTM-Sieg in Folge sicherstellen.

Mit seinem Teamkollegen Martin Tomczyk auf Rang vier und Christian Abt auf Platz fünf fuhren zwei weitere Audi Piloten auf der anspruchsvollen Strecke vor den Toren Londons in die Punkteränge. Abt war wie bereits im Qualifying der beste Fahrer eines Vorjahreswagens und holte die ersten Punkte für das Audi Sport Team Phoenix.

Unbelohnt blieb in Brands Hatch die eindrucksvolle Vorstellung von Tom Kristensen. Der Däne war mit seinem Siemens Audi A4 DTM das ganze Wochenende über der dominierende Mann und schien einem überlegenen zweiten Sieg in Folge entgegen zu fahren, ehe er 17 Runden vor Schluss mit einem Defekt an der linken Vorderradaufhängung aufgeben musste.

Nicht belohnt wurde auch die Nachtschicht der Mannschaft von Heinz-Harald Frentzen, die seinen Veltins Audi A4 DTM nach einem schweren Unfall im Qualifying in 16 Stunden wieder aufbaute. Der ehemalige Formel 1-Pilot klagte im Rennen nach einer Berührung mit Jean Alesi über ein nicht optimal liegendes Fahrzeug und gab vier Runden vor Rennende auf.

Pierre Kaffer und Timo Scheider verpassten auf den Plätzen neun und zehn nur knapp Punkte. Jeroen Bleekemolen war bei seinem Einstand im Audi Kundenteam Futurecom TME als 14. auf Anhieb der beste Fahrer eines 2004er Fahrzeugs. Vanina Ickx rutsche nach einer starken Anfangsphase in das Kiesbett der „Paddock Hill Bend“. Frank Stippler musste bereits in der zweiten Runde nach einem Ausrutscher in der „Druids“-Haarnadelkurve aufgeben.

AUDI AG
Kommunikation
85045 Ingolstadt
www.audi.com

Stimmen nach dem Rennen

Dr. Wolfgang Ullrich (Audi Motorsportchef): „Die Zuschauer in Brands Hatch haben ein tolles DTM-Rennen gesehen. Es ist großartig, dass Mattias in diesem den Sieg für Audi geholt hat. Das zeigt, dass er wieder da ist – und genauso stark ist, wie er es immer war. Toms Ausfall ist natürlich eine große Enttäuschung. Er hat das Rennen wirklich dominiert, er war der Schnellste, musste dann aber leider wegen eines technischen Defekts ausscheiden. Das ist für ihn und uns sicherlich sehr enttäuscht, aber so etwas gehört zum Motorsport.“

Mattias Ekström

Audi Sport Team Abt Sportsline, Red Bull Audi A4 DTM #5

1. Platz, + 5,957 Sek.

„Im Moment bin ich einfach nur glücklich. Der Sieg ist Belohnung für das ganze Team, das immer zu mir gehalten hat, auch als es in den letzten Rennen nicht so gut für mich gelaufen ist. Es tut mir leid für Tom, der heute den Sieg verdient gehabt hätte. Aber ich bin mir sicher: wenn wir auch künftig mannschaftlich so stark zusammen halten, bleibt der Titelkampf noch lange offen.“

Tom Kristensen

Audi Sport Team Abt Sportsline, Siemens Audi A4 DTM #7

Ausfall 69. Runde (Aufhängung vorne links)

„Ich freue mich für Eki, bin aber natürlich selbst zutiefst enttäuscht. Das ganze Wochenende lief so phantastisch: die Pole Position, die Bestzeit im Warm-up und

dann da Rennen, das ich souverän angeführt habe. Ich konnte das Tempo sogar kontrollieren und bin mit dem Auto nirgendwo drüber gefahren, wo man nicht drüber fahren sollte. Ich habe es sogar vermieden, über die Randsteine in Turn 1 zu fahren. Doch dann ließ sich das Auto in der Senke auf einmal nicht mehr lenken.“

Hinweis für die Redaktionen: Eine Langfassung mit den Stimmen aller Audi Fahrer und der Teamchefs erhalten Sie gegen 16:30 Uhr.

Das Ergebnis

1. Mattias Ekström (Red Bull Audi A4 DTM), 85 Rd. in 1:03.31,829 Std.
2. Jamie Green (Mercedes), + 5,957 Sek.
3. Bernd Schneider (Mercedes), + 13,837 Sek.
4. Martin Tomczyk (Red Bull Audi A4 DTM), + 17,834 Sek.
5. Christian Abt (Playboy Audi A4 DTM), + 19,567 Sek.
6. Jean Alesi (Mercedes), + 21,758 Sek.
7. Bruno Spengler (Mercedes), + 26,013 Sek.
8. Alexandros Margaritis (Mercedes), + 35,183 Sek.
9. Pierre Kaffer (Castrol Audi A4 DTM), + 36,034 Sek.
10. Timo Scheider (Gebrauchtwagen:plus Audi A4 DTM), + 36,272 Sek.
11. Mika Häkkinen (Mercedes), + 38,537 Sek.
12. Daniel la Rosa (Mercedes), + 38,867 Sek.
13. Stefan Mücke (Mercedes), - 1 Rd.
14. Jeroen Bleekemolen (Futurecom Audi A4 DTM), - 1 Rd.
15. Mathias Lauda (Mercedes), - 1 Rd.
16. Susie Stoddart (Mercedes), - 1 Rd.
17. Heinz-Harald Frentzen (Veltins Audi A4 DTM), - 4 Rd.
18. Tom Kristensen (Siemens Audi A4 DTM), - 17 Rd.

Nicht gewertet:

19. Vanina Ickx (Audi A4 DTM), - 42 Rd. (Dreher)
20. Frank Stippler (Audi A4 DTM), - 84 Rd. (Unfall)

Kommunikation Motorsport

Telefon +49 (0)841 89 34200, Telefax +49 (0)841 89 38617

E-Mail motorsport-media@audi.de

Fotos, O-Töne und weitere Informationen finden Sie im Internet:
www.audi-motorsport.info (Akkreditierung nötig)